

## Prien fordert Smartphone-Verbot an Grundschulen für bessere Bildung!

Bundesbildungsministerin Prien fordert ein Verbot der privaten Handynutzung an Grundschulen, um Lernleistungen und Gesundheit zu schützen.



**Deutschland** - Bundesbildungsministerin Karin Prien spricht sich für ein umfassendes Verbot der privaten Handynutzung in Grundschulen aus. Am 17. Mai 2025 bestätigte sie, dass lange Bildschirmzeiten negative Auswirkungen auf die Lernleistungen, die sozialen Kompetenzen sowie die psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern haben können. Diese Position äußert Prien inmitten einer intensiven Diskussion unter den Kultusministern der Länder, die sich mit dem Thema der Handynutzung in Schulen befassen. Sie betont, dass zwar der Umgang mit Mobiltelefonen in Schulen Ländersache sei, jedoch klare Vorgaben erforderlich sind.

Als Teil ihrer Initiative kündigte Prien an, der Bund werde die

Länder unterstützen, indem er wissenschaftliche Grundlagen zur Verfügung stellt. Dabei hebt sie hervor, dass sowohl Schulen als auch Eltern einheitliche Vorgaben für die Handynutzung begrüßen. Für weiterführende Schulen plant sie, altersgerechte Regeln für die Nutzung von Mobiltelefonen zu erarbeiten. Im Rahmen ihrer Rede betonte Prien zudem die Notwendigkeit, bundesweit verpflichtende Sprachtests für Vierjährige einzuführen. Dies soll dazu beitragen, die Kinder besser auf die Schule vorzubereiten und ihre Sprachkompetenzen gezielt zu fördern.

## **Kritik an der digitalen Bildungspolitik**

Details	
<b>Vorfall</b>	Gesetzgebung
<b>Ort</b>	Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.merkur.de">www.merkur.de</a></li><li>• <a href="http://bildungsklick.de">bildungsklick.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**